

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 7 (1885)  
**Heft:** 37  
  
**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

Fr. A. S. in B. Für Aufnahme von Fragen und Antworten im Sprechsaal werden keine Gebühren berechnet.

Frau Emma L. in B. S. Nur keine Festigkeit und keine Handlungen im Jörn raschen Männern gegenüber, auch mit leicht fliehenden Thränen werden Sie nicht viel ausrichten. Sanftmuth, mit eiserner Beharrlichkeit gepaart, überwindet schließlich die Welt, warum nicht auch die schlimmen Gewohnheiten eines liebenden Mannes. Seien Sie übrigens froh, daß er aus etwas hartem Stoffe gemacht ist. Eine richtige Frau läßt sich viel lieber hie und da ein rasches Wort gefallen, als daß sie sich einem wackeligen Ehemann überlegen fühlen möchte. Betrieb-sam und thätig muß der Mann sein; es gibt gewiß nichts Klüglicheres, als wenn ein Mann ängstlich auf seiner Geldbörse sitzt und seine Kapitalbriefe und Coupons bewacht, anstatt daß er sein Geld durch Diebstehlen arbeiten läßt, die unternehmend sind und klug, denen aber die Mittel fehlen, ihr Talent zu betheiligen und nutzbringend anzuwenden.

Fr. Em. G. in A. Ist bedarf es eines einzigen verächtlichen Wortes, um die größte Kluft zu überbrücken. Auch dem Manne steht es zu, dieses Wort zu sprechen, wenn er sich Fehler zu Schulden kommen ließ. Der schlimmste Uebelthäter ist in jedem Falle die Junge; sie fehlt ebenso oft durch Begehrts als durch Unterlassungssünden.

M. B. in L. Wenn ein Herrenhemd gut sitzen soll, so muß in jedem einzelnen Falle das genaue Maß genommen werden; die Hals-, Brust- und Schulterverhältnisse verlangen je ganz besondere Berücksichtigung. Ein allgemeines Muster läßt sich wohl liefern, doch muß daselbe dann für die einzelne Figur paßend gemacht werden. — Statuten sind an Sie abgegangen. Freundlichen Gruß!

Fr. S. B. in A. und Fr. C. F. in S. Pearson's Schnell-Waschmaschine ist in der That ein so praktisches Möbel, daß daselbe sich in jeder Haushaltung das Bürgerrecht erwerben sollte. Sie schon in bedeutender Weise die Kraft der Wäscherin und die Wäsche selbst, spart Brennmaterial, Wasser, Seife und Zeit. Der Apparat ist sehr einfach, vor-ausichtlich wenig Reparatur erfordern, leicht zu handhaben und sozulegen auf jeden Herd paßend. Wo gleichzeitig eine Auswind-maschine zur Verfügung steht, da hört die Wäsche auch für schwache Kräfte auf, eine Plage zu sein. Wir selbst sind von Pearson's Waschmaschine sehr befriedigt, jedoch haben wir deren Leistungsfähigkeit nur an Wäsche erprobt, die nur kurze Zeit sich in schmutzigem Zustande befanden. Wo Schmutz und Schweiß längere Monate auf den Stoffen lagern und sich in die Fasern einfristen, da ist die Reinigung selbstverständlich nicht nur eine weit schwierigere, sondern die Wäsche selbst muß unter dem Reinigungsprozeß bedeutend mehr leiden. Es sind nun eben die neuen Wasch-maschinen in besonderer Weise dazu berufen, die aus Gesundheitsrücksichten und Spar-samkeitsgründen sehr zu empfehlende Vor-nahme der Wäschen in kürzeren Zwischen-räumen in allgemeinen Gebrauch zu bringen.

Frau S. B. in S. In Ergänzung unserer Beantwortung der „Stiefelsicherfrage“ theilen wir Ihnen noch folgendes Nähere mit: Diese höchst praktischen, neuen Zimmerge-räte, fabriziert von Hrn. Gebörg-Viecht in Zürich, sind veräußert bei Hrn. Weber, Mittelgasse, und bei Frau Schneid, Schuh-handlung, Tonhalleplatz, Zürich. Wie schon bemerkt, ist der Artikel zu Geschenken sehr geeignet.

An verschiedene Fragesteller und Frage-stellerinnen. Gewiß ist die Beantwortung der Frage 406 im Sprechsaal unseres Blattes durch freundliche Leser und Leserinnen erwünscht. Unsere Meinungsäußerung in dieser gleichen Streitfrage wird daher etwas zu-rückgestellt. Immerhin behalten wir uns vor, von gleichlautenden Antworten nur eine zur Veröffentlichung zu wählen.

Besorgte Hausmutter in B. Die Firma Nöblich-Singer in Hönig hält eine verbesserte Spezialität in gefärbten Gewandtheilscorsets, die Ihren diesfallsigen Wünschen bestens entsprechen wird.

Empörte vom Lande. Ihr Eitellchens- und „Irene-Weibliches“ Gefühl empört sich und verlangt öffentliche Rüge durch unser Blatt, daß in städtischen Magazinen die Käuferinnen von Corset-Einlagen, Tournüren und Krinolinen durch — junge Männer

bedient werden. Sie haben Recht, es ist in der That „empörend“, daß jenseit achtungs-werthe Geschäftsleute sich zum Verkaufe solch schamloser Modetheilheiten hergeben und daß es solche gibt, die den Unfug durch — junge Männer verkaufen lassen. Es ist wirklich „empörend“, in solch ausgesprochenen Weise auf die Eitelkeit und den kindlichen Unverstand der Einfältigen unseres Geschlechtes zu spekulieren. Noch viel empörender aber ist es, und es wäre lächerlich, wenn es nicht wahr-haft bedauerlich wäre, daß in natürlicher Einfachheit aufgewachsene und von schlich-ten, braven Eltern aufgezogene Mädchen vom Lande aller acht weiblichen Sitte und aller Vernunft sich so weit entäußern können, um ungenirt genug sich in offenen Verkaufsflofen zu denjenigen zu befe-nnen, die darauf ausgehen, die Augen der Männer in auffallendster Weise auf ihre Körperformen zu lenken. Hören wir doch leghin im Eisenbahnwagen anlässlich der entrüsteten Betrachtung einer solchen Sattel-trägerin folgende Versicherung eines sehr geist- und verständig aussehenden Mannes: „Wirt-lich, die Frauenzimmer haben es fertig ge-bracht, den Streit der Geschlechter über unsere Abstammung endgültig zu entscheiden“ u. s. Ja, wirklich, es ist empörend. Solches mit anhören und sich sagen zu müssen: Es ist leider nur zu wahr, die solen Spötter haben Recht!

Fr. S. S. in S. Wurde mit Vergnügen effectuirt.

Fr. Georg L. in B. Für Ihre freund-lichen Mittheilungen besten Dank!

B. B. Dankend acceptirt.

Distel. Lassen wir's gut sein. Gruß!

## Inserate.

Jedem Auskunftsbegher sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

3143] Ein gebildetes Frauenzimmer sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei einem einzelnen Herrn. Dasselbe würde alle häuslichen Arbeiten verrichten und dafür sehr bescheidenen Lohn, jedoch gute Behandlung beanspruchen.

3190] Eine junge, kaufmännisch gebildete Tochter aus angesehener Familie, die sich trotz den größten Anstrengungen vergebens um eine entsprechende Stelle um-sieht, bittet um gefällige Unterstützung ihres Bemühens.

## Gesucht:

3185] Im Kanton St. Gallen auf das Land ein fleissiges, braves Mädchen (katholisch), das etwas von den Hausgeschäften und vom Nähen versteht und Liebe zu Kindern hat.

Eine junge, gebildete Tochter wünscht sich in der französischen Sprache noch besser auszubilden und sucht daher Stelle in der französischen Schweiz als Laden-tochter, am liebsten in einem Spezerei-geschäft. [3197]

3196] Eine Tochter, die mit Erfolg einen Zuschnidekurs bestanden und im Nähen tüchtig ist, sucht Stelle, sei es als Laden-tochter oder Arbeiterin in einem ent-sprechenden Geschäft. Sehr gutes Zeug-niss zu Diensten.

## Köchin-Gesuch.

3199] In eine kleine Familie wird bis in vier Wochen eine gewandte Privatköchin gesucht. Dieselbe muss mit guten Zeug-nissen von besten Privatplätzen versehen sein, einer feinen Küche selbstständig vorstehen können und auch die übrigen Hausge-schäfte verstehen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

## Es wird gesucht:

3195] Zum sofortigen Eintritt eine treue, fleissige Magd mittleren Alters, die gut kochen kann und auch Liebe zu Kindern hat und im Hauswesen bewandert ist.

Doppeltbreiter farb. Cachemir Double à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [3193]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen u. Modelbilder bereitwilligst.

## Zimmermädchen-Gesuch:

3200] Auf Anfangs Oktober ein in allen feinem häuslichen Ar-beiten erfahrenes Mädchen, wel-ches gute Zeugnisse aus bessern Privatfamilien hat und haupt-sächlich gut nähen, bügeln und serviren kann.

Nachfrage bei der Expedition dieses Blattes.

## Eine bürgerliche Familie

im Zentrum Lausannes ist im Falle, 2—3 junge Herren in Pension zu nehmen. Ermässiger Preis bei angezeigter Kost. Referenzen und Auskunft durch die Ex-pedition dieses Blattes. [3201]

Gesucht: In eine kleine Familie ein ordentliches, katholisches Mädchen. [3202]

## Ueber

Soeben beginnt ein neuer Jahrgang der Monatsausgabe in Oktav.

Jährlich 12 Hefte à 1 Mark.

Jedes Heft 25 bis 30 Bogen stark auf's Reichste illustriert.

## Land

„Ueber Land und Meer“ präsentirt sich in dieser neuen Monatsausgabe als die reichhaltigste Monatschrift.

Das 240 Seiten starke, mit über 100 Illustrationen und 2 Kunstbeilagen ge-schmückte erste Monatsheft des neuen Jahrgangs kann von jeder Buchhandlung und Journal-Expedition zur Ansicht vorge-legt werden, die auch, wie jedes Postamt, Abonnements hierauf entgegennehmen.

## &amp; Meer

3136] In einem grösseren Weiss-waaren-Geschäfte der Ostschweiz werden sofort oder auch später einige Lehttochter aufgenommen. Kost und Logis im Hause, familiäre Be-handlung, günstige Bedingungen. Zu erfragen bei Haenstein & Vogler in Frauenfeld. (F 368 Z)

3177] Ein Mädchen, das die Hausge-schäfte gründlich versteht, selbstständig waschen und gut flicken kann, sucht bis Mitte Oktober eine passende Stelle. Nachzufragen bei der Expedition d. Bl.

## Gesucht:

Für eine Tochter aus guter Familie, die das Kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten erlernt hat, eine Stelle als Stütze der Hausfrau in einem grösseren Haushalte. Lohn wird nicht verlangt. [3178]

Gef. Anfragen beliebe man unter Chiffre B. M. 3178 an die Expedition d. Bl. zu adressiren.

## Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von

3188] Walther Gyax, Fabrikant in Biezenbach bei Langenthal. Muster stehen zu Diensten!

3159] Eine Dame, welche eines der ge-sundesten Höhenorte, 4500' über Meer, im Kanton Graubünden bewohnt, wünscht 1—2 schwächliche Kinder vom 2.—12. Altersjahr in Pension zu nehmen. Er-fahrener, pflichtgetreuer Pflege ist man versichert.

Nähere Anfragen befördert die Expedi-tion unter Chiffre M. H. 3159.

## Gesucht

im Kanton Aargau auf das Land: Ein treues, ordentliches Mädchen, das etwas von Hausgeschäften und Gartenarbeit ver-steht und Liebe zu Kindern hat. [3162]

## Gesuch.

3163] Ein intelligentes Mädchen könnte in einem best renommirten Gasthof das Serviren gründlich erlernen. Zu erfragen bei der Expedition.

3169] Einige junge Leute, welche wün-schen, französisch zu lernen und gute Schulen zu besuchen, finden Kost und Logis, Familienleben u. aufopfernde Pflege bei Mons. Albert Thévenaz, 24 Rocher, Neuchâtel. Gute Referenzen.

## Walliser Trauben

in Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. 50 franco gegen Nachnahme bei [3167] (O L 23 S) Franz de Sepibus, Sion.



Erste Auswahl Walliser Trauben, 5K brutto franco garantirt Fr. 5. Candide Rey, Weinberg-Besitzer, Sierre. [3186] (O 6317 L)

## Walliser-Trauben

Prima-Qualität, in 5 Kilo-Kistchen à Fr. 4. 50 franco gegen Nachnahme versendet [3183] Julier, Négt., Varone, Valais.

## Aechten Bienenhonig

(ausgeschleudert), per 1/2 Kilo zu Fr. 1. —, empfiehlt zu gef. Abnahme [3160] Heinrich Meier, Sohn, Niederuster Nr. 23 (Kanton Zürich).

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

## CHOCOLAT



SUCHARD NEUCHÂTEL (SUISSE) 2548

## In dem Pensionat Cour de Bonvillars

bei Grandson (Schweiz) (H5295Z) werden jederzeit junge Leute aufgenom-men. — Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren das Franz., Engl. und Ital. in Wort und Schrift gründ-lich zu lehren. — Doch werden Zöglinge, besonders HH. Lehrer, auch für kürzere Zeit angenommen. Unterr. in Mathem., Buchh. etc. — Mässiger Preis. — Prosp. u. Ref. vers. Jaquet-Ehrler, Dir. [3075]



## Zucker-Essenz und Spar-Kaffee

in  
eleganten Blechdosen

sowie

## Prima Feigen- & Cichorien-Kaffee

in Packeten aus der Fabrik von

**Müller-Landsmann in Lotzwyl, Ct. Bern**

sind als inländische Fabrikate allen Anstalten, Spitälern, Hôtels, Cafés und den verehrten Hausfrauen als beste Zugaben zum indischen Café wärmstens [3198] empfohlen. (M 1540 Z)

## Portraits in Lebensgrösse

werden bei Unterzeichnetem nach den kleinsten Photographien elegant und billig ausgeführt. Preis per Portrait Fr. 30, Einrahmung von Fr. 12 bis Fr. 30 und noch höher. [3194]

**Eugène Witzenmann,**

Limmatburg Nr. 87, beim Hôtel Central, Zürich.

## J. W. Kessler

Speisergasse 13, zum Bären, St. Gallen.

## Nouveautés

in

## Herbst-Confections

als:

*Promenade-Mäntel,  
Visites,  
Châles-Confections,  
Regenmäntel.*

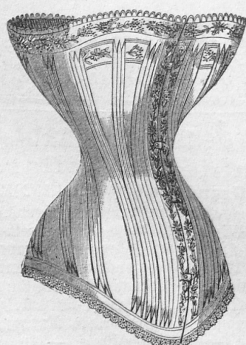
[3184]

Anfertigung von Confections und Costumes nach Mass.

## Für Husten- und Brustleidende.

[3189] **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden ein wirkliches Hausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsanweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende **Apotheken**: St. Gallen: Hausmann, Scholinger, Stein, Wartweiler; Rorschach: Rothenhäusler; Rapperswil: Helbling; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck; Trogen: Staib; Chur: Heuss, Lohr, Schönecker; Davos: Täuber; Glarus: Greiner, Marty; Franenfeld: Schilt, Schröder; Arbon: Müller; Bischofszell: v. Muralt; Winterthur: Gamper, Hörler; Zürich: Eidenbenz & Stürmer, Härlin, Locher, Strickler'sche; ferner durch folgende **Geschäfte**: Herisau: Zellweger-Mösl, Platz; Teufen: Geschw. Bruderer; Heiden: Schmid, Conditor; Rheineck: Hermann Lutz; Altstätten: Gschwend z. Klostermühle; Wallenstadt: Albert Lindner; Wil: C. J. Schmidweber. Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annoncirt. (H 3534 Q)

## Frau Amsler-von Tobel,



## Corsetfabrikation in Zürich

Magazin unterm „Hotel Schwert“

empfiehlt den geehrten Damen ihre allbekannt sehr soliden und eleganten Produkte aus den besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet solche auf gefl. Verlangen umgehend franco zur Auswahl ein. (H 4361 Z)

Bitte um Angabe des Taillenmasses, über die Kleider genommen. [3187]

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommenung und Preiswürdigkeit.

## Billigste Wolldecken

kleiner Flecken wegen ausgeschieden, verkaufe ich in feiner, schöner Qualität **30 Procent = Fr. 3 bis 9 unter dem Ankaufspreise**, namentlich sehr vorthellhaft für Hôtels und Pensionen. [3030]

Bahnhofstr. 35  
bei der Hauptpost.

**H. Brupbacher**  
Zürich.

Brunnenturm  
obere Zäune 26.

## = Café-Extract. =

**Café!** — Dies ist das wiederholt und tägliche Getränke in den meisten Familien und es liegt jeder Hausfrau daran, einen guten Café auf den Tisch zu bringen, aber einen wirklich schmackhaften und guten Café nur aus Cafébohnen herzustellen, ist kostspielig. — Will man nur Bohnen nehmen, so müssen dieselben, um eine halbwegs hübsche Farbe zu erzielen, so stark geröstet werden, dass ein Theil fast zu Kohle verbrannt, und hiebei geht der beste Geschmack (das sogen. Café) theilweise verloren. — wodurch guter Café ein grösseres Quantum Bohnen benöthigt und hiedurch eben theurer wird. — Um einen billigeren Café bereiten zu können, hat man zu den verschiedensten Mitteln resp. Zuthaten gegriffen und dieselben sind mehr oder weniger zweckentsprechend; aber von den vielen in den Handel kommenden Café-Beimischungen das Beste herauszufinden, dürfte der Hausfrau schwer werden. Es ist daher mein eifriges Bestreben, Ihnen etwas wirklich Gutes in meinem Café-Extract zu empfehlen.

## Café-Extract von Gustav Himpel in Rapperswil

ist aus Zucker hergestellt, also die natürlichste Cafézuthat, und kann ich für die Unschädlichkeit meines Erzeugnisses jederzeit Nachweis leisten. Mein Café-Extract ist nicht nur sehr ergiebig für Farbe und Glanzherstellung des Cafés, sondern mildert auch die starke und bei schwächeren Personen oft schädliche Einwirkung des zehrenden, puren Cafés — durch seinen nährenden Zuckergehalt.

Um hierin den verehrlichen Hausfrauen alle Bequemlichkeiten zu bieten, verpacke schon kleine Versuchsquantitäten in Blechbüchsen, mit Gebrauchsanweisung versehen, und zwar von  $\frac{1}{4}$  Kilo Büchsen an aufwärts in  $\frac{1}{2}$ , 1, 3, 5, 12  $\frac{1}{2}$  — 50 Kilo und offen.

Ich empfehle Ihnen dieses mein Fabrikat — ohne Prahlerei auf's Angelegentlichste und drücke den ergebenen Wunsch aus, dass Sie einen Versuch machen möchten, indem achtungsvollst zeichne [3095]

**Gustav Himpel.**



**Für Damen**

Erleichtert das Bügeln,  
wirkt vorthellhaft auf Wäsche  
& ist z. Glanzbügeln unübertrefflich

**Patent Doppelglanz Stärke von  
W. ZWICK, Albersweiler Pfalz.**

[1018]

(M 178 F)

In  $\frac{1}{2}$  Pfund Carton überall vorrathig | Probekisten versende a 15 & 25 K<sup>o</sup>

## = Gänzliche Liquidation =

des

## Seidendetailgeschäftes Jacob Zürrer

Bahnhofstrasse 18, Zürich

bis Ende September.

— Fabrikpreise. —

Muster aller noch vorrathigen und eingehenden Stoffe umgehend gratis und (O F 8600) franco. [3089]



[2691]

## Gestrickte Gesundheits-Corsets!

einziges Fabrikat dieser Art, welches von Aerzten und andern Autoritäten empfohlen wurde, liefert in Woll- und Baumwoll- — Probe-Corsets per Nachnahme — die erste schweiz. Corset-Strickerei von **E. G. Herbschleb**

3109] in Romanshorn.

## Milchkunden gesucht:

3084] Wer regelmässig sehr gute Milch per Liter zu 18 Cts. (auch grösseres Quantum) liefert, sagt (H 34 G)  
**Alfred Maffi z. Lindenhof,**  
St. Gallen.

Gute Bezugsquelle für

**St. Galler Stickereien jeder Art**  
3087] **Eduard Lutz in Rheineck.**

## Französ. Pension für Töchter.

3147] Die beste Gelegenheit französisch zu lernen, bietet die Pension von **Mlle L<sup>e</sup> Borel** in Neuchâtel. Preis 1000 Fr. Preismässigung bei zwei Mitgliedern derselben Familie. Erste Referenzen. Man wende sich franko an **Mlle Louise Borel**, Lehrerin an der Gewerbeschule in Neuchâtel. (5894 X)

## Brautschleier

in feinsten und grösster Auswahl von Fr. 2.50 bis Fr. 40 empfiehlt [2911]

**Phil. Silbernagel,**

Modenhandlung in Basel.

## Handstickerei

auf Lingerie-Artikel u. A. besorgt bestens und billigst (bei ganzen Ausstauern mit Rabatt) und liefert Musterdessins mit Preisnotirungen **C. Egli**, Commissions- und Zeichnerbureau, Herisau. [2991]



„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

## Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg — Zürich — Zeltweg 5.

Beginn des neunten Kurses den 21. September d. J. Die geehrten Töchter sind freundlichst gebeten, die Betheiligung rechtzeitig anzuzeigen. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können. — Es empfiehlt sich bestens [3161] (M 8800 Z)

Frau Engelberger-Meyer.

## Internationales Töchterpensionat

in Maroggia, am Ufer des Lugano-See's, 25 Minuten von letzterer Stadt entfernt und 2½ Stunden von Mailand, in prachtvoller Lage, umgeben von einem grossen Garten. — Ausgezeichnetes Klima. — Unterricht in der italienischen und französischen Sprache und Literatur nach einer praktischen, seit mehr als 8 Jahren mit dem besten Erfolge angewandten Methode. — Viele Referenzen in der Schweiz und in Deutschland. — Familienleben. — Sehr mässiger Pensionspreis. — Eintritt am 15. Oktober. — Gotthardbahn- und Dampfschiffstation. — Telegraphenbureau neben dem Institut. — Prospekte mit dem Abbilde des Etablissements versendet auf Verlangen Herr Dr. R. Manzoni in Maroggia, Kanton Tessin. (H 1939 Y) [3158]

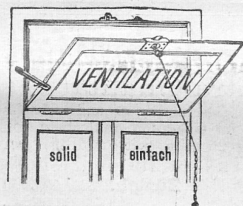
## J. Lainer, Parquetier

= St. Jakobstrasse 8, St. Gallen =

empfehlte seine bewährte

## Parquetboden-Wichse,

auch für Möbel verwendbar, in Büchsen von ½ bis 15 Kilo; flüssige Wichse in Flaschen, Oel, Stahlspähne zum Böden reinigen. [3112]



## Stierlin's automatische Federbänder

eignen sich vorzüglich zum selbstthätigen Schliessen oder Öffnen von Oberlichtfenstern. Ziehen an einer Stahlschnur dient zum Öffnen — Loslassen zum Schliessen des Fensters. — Winterfenster können leicht damit verbunden werden. Der Beschlag trifft auf Einfachheit alles bisherige. Garantie für Solidität übernimmt [2998]

Gottfried Stierlin, Schaffhausen.

## Pension zum Klösterli

— auf Karrersholz —

¼ Stunde von Horn am Bodensee.

3029] Schönster Aussichtspunkt. Gute Bedienung der Gäste. Mildes Klima. Gelegenheit für Milch- und Traubenkur. Bequemes Logement für ganze Familien. Höflichst empfehlen sich die Besitzer:

Gebr. Blesi.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

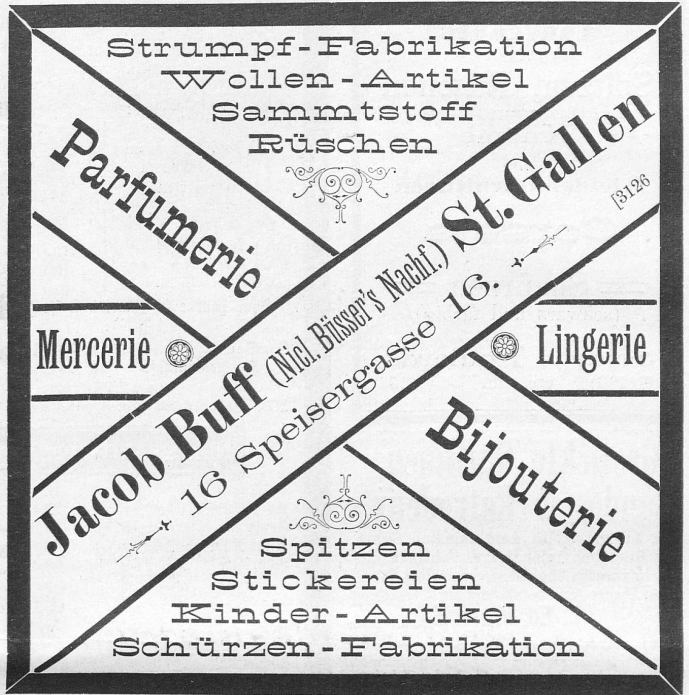
## Die Buchhandlung der Schweizer „Frauen-Zeitung“

| versendet auf Bestellung:                                                                                    |          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden                                                               | Fr. 6. — |
| Anderegg, Der Gemüsebau, II. Auflage                                                                         | 3. —     |
| Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden, 15 Bände, per Band                                                       | 3. 35    |
| A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden, Novelle                                                                  | 1. —     |
| Buraw, Frauen-Liebe und Leben                                                                                | 5. 50    |
| Sus. Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, mit Beigabe eines vollständigen Kochbuches, 10. Aufl. | 7. 35    |
| K. Weiss, Der Frauen Heil                                                                                    | 1. —     |
| — Glück und Frieden. Geb.                                                                                    | 4. —     |
| — Unsere Töchter und ihre Zukunft                                                                            | 2. 50    |
| Camenisch, Nina, Gedichte, eleg. geb.                                                                        | 4. 20    |
| Gartenlaubekalender 1886, eleg. geb.                                                                         | 2. —     |
| Die Spinnstube 1886, brochirt                                                                                | 1. 75    |
| Die perfekte Schweizerköchin, billigstes Kochbuch                                                            | 1. 50    |

## Kunst- und Frauenarbeit-Schule

Mühlebachstrasse 6 Zürich-Neumünster Mühlebachstrasse 6 (Gegründet 1880.)

Aufnahme von Mädchen und Frauen am 8. Oktober für den Unterricht in folgenden Fächern, deren Auswahl frei steht: Weissnähen, Kleidermachen, Sticken, Wollarbeiten, Maschinenstricken, Glätten, Blumenmachen, Putzmachen, Zeichnen und Malen (Ornamente, Blumen, Portrait). Buchführung, Rechnen, Correspondenz, französische, englische, italienische und deutsche Sprache. Der Unterricht dient für den Hausbedarf, zur beruflichen Ausbildung oder zur Ausübung des Lehrfaches. Es kann auch nur das Zuschneiden allein besucht werden. Bis jetzt wurden über 400 Schülerinnen ausgebildet. Pension, verbunden mit französischer Conversation, bei den Vorstehern. Zur Besichtigung gefertigter Arbeiten ist Jedermann höflichst eingeladen. Adressen früherer Schülerinnen, sowie Prospekte durch den Vorsteher: [3173] (H 4297 Z) Ed. Boos.



## = Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco — 2590] Nef & Baumann, Herisan.

19 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Gastronomische Ausstellungen in Lyon und Paris, sowie Weltausstellung in New-Orleans 1885: Goldene Medaille.

## Dennler's Magenbitter

— Interlaken —

ist bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Er schützt gegen die schlimmen Einflüsse von Witterungs- und Klimawechsel, gegen Diarrhöen, Epidemien etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem Magen zuträgliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, eine wirkliche Familienmedizin, die schon Tausende von Magen- und Unterleibsleiden geheilt hat und deshalb allen Hausmüttern angelegentlich empfohlen werden kann. Depots in allen Apotheken, Droguerien, Delikatessenhandlungen etc. [3138]

= Vierwaldstättersee. =

## Hôtel & Pension Schloss Hertenstein.

Eröffnung seit 15. März.

Ein ruhiger Aufenthaltsort für Familien. Etablissement ersten Ranges, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, inmitten eines grossen Parkes und unmittelbar am See gelegen. Ausgezeichnete Pension, Fr. 6, 7 und 8 per Tag incl. Zimmer.

Für Reconvalescenten im Frühjahr und Herbst sehr zu empfehlen.

Ein höchst angenehmer Sommeraufenthalt.

Grosse Terrasse. Billard-Zimmer. Ruderboote. Seebäder.

(Fast alle Zimmer heizbar.)

Dampfschiffstation: 20 Minuten mit Dampfschiff nach Luzern; 20 Minuten nach Weggis. [2647]

J. Frei-Meyer.



